



Protokoll

Arbeitsgruppe Verkehr Hottingen / Hirslanden

Protokoll Nr.	01/2023
Datum	07. November 2023, von 19.00 bis 21.30 Uhr
Vorsitz	Steiner Florian, Quartierverein Hottingen, Co-Präsident
Teilnehmende	Bauer Leo; SP 7+8 Della Chiesa Mariano; Elternrat Hirslanden, Verkehrsdelegierter Hauser Ralf; Schule Hofacker Hug Karen; Quartierverein Hirslanden Imhoof David; Elternratsvertreter Mittelstufe Jucker Remo; Quartierverein Hirslanden Schiwow Mischa; AL 7+8 Schoch Jürg; Quartierverein Witikon Steiner Florian; Quartierverein Hottingen, Co-Präsident Svenja Siegmund; Elternrat Balgrist
Gäste	Stadt Zürich Baur Edmund, Stadtpolizei, Kreischef 7 Canepa Stefano; Tiefbauamt, Verkehr + Stadtraum Eckert Johannes; VBZ, Markt, Angebotsplanung Friedli Marcel, DAV, Permanente Verkehrsplanung Lippuner Marcel, Tiefbauamt, Planung + Projektierung Lottici Eleonora; Tiefbauamt (Protokollierung) Dorn Hans-Joachim; Vertretung A. Silberschmidt Fischer Ivo; VBZ/Dolderbahn Känel Barbara; Quartierverein Hottingen Mattle Patricia; Vertretung K. Weyermann Reichlin Heinz; VBZ/Dolderbahn Schmid Thomas (Vertretung I. Sterchi) von Walterskirchen Stéphanie; IG Dolderbahn



Protokoll
Arbeitsgruppe Verkehr Hottingen / Hirslanden
Protokoll der Sitzung vom 7. November 2023

2/11

Abwesende	Balmer Bettina; FDP 7+8 Bieri Ivo; Gemeinderat (SP), SP 7+8 Bürgisser Balz; Grüne 7+8 Bourgeois Marc; Gemeinderat FDP Chatzakis Soraya; Elternrat Ilgen Erfingen Monika; SVP 7 Gremli Sabrina; Elternrat Hirslanden Heuberger Golta Catherine ; Elternrat Balgrist Nabholz Ann-Catherine; Gemeinderätin GLP (entschuldigt) Jung Philip; Quartierverein Witikon Kramer Sebastian; Elternrat Balgrist Ladner Anton; Die Mitte 7+8 Marbach Ueli; Quartierverein Hirslanden Novak Martina; Vertretung A.-C.Nabholz Novoselac Marco; Elternrat Ilgen Reinhard Isabel; Elternrat Balgrist Seifert Annika; Elternrat Ilgen Sterchi Pelizzari Isabelle; Grüne 7+8 Vollenweider Noëmi; Kindergarten Vertreterin Weyermann Karin; Die Mitte 7+8 (entschuldigt) Zihlmann Claudio; Vertretung M. Bourgeois
Verteiler	– Mitglieder und Gäste Arbeitsgruppe Verkehr Hottingen / Hirslanden – Heinz Traber, Stadtpolizei, Fachlehrer für Verkehr
Beilagen	– Präsentation xxx

Nr.	Themen
1	Vorstellung der AG-Mitglieder Florian Steiner begrüsst die Anwesenden und die Gäste.
2	Protokoll der Sitzung vom 01. November 2022 Zum Protokoll vom 01. November 2022 gibt es von den Teilnehmenden keine Anmerkungen und es wird an Eleonora Lottici verdankt.
3	Ergänzung der Traktandenliste Die Reihenfolge der Traktanden wurde kurzfristig geändert. Es wurden keine weiteren Themen gemeldet.
4	Dolderbahn (VBZ) Iwo Fischer präsentiert den aktuellen Stand der «neuen» Dolderbahn, welcher die Fahrzeugplanung und Einführung sowie die Betriebseinführung beinhaltet. Aktuell sei man in der Realisierungsphase, die Einführungsphase erfolgt gestaffelt. Die Testfahrten werden zwischen den regulären Fahrten der Dolderbahn erfolgen, allenfalls in der Nacht. Diese dauern ein halbes Jahr mit dem Ziel zur Betriebszulassung. Davor ist eine öffentliche Besichtigung nach der Typenprüfung geplant.



Protokoll
Arbeitsgruppe Verkehr Hottingen / Hirslanden
Protokoll der Sitzung vom 7. November 2023

3/11

Nr. Themen

Heinz Reichlin weist auf den Fahrplan während der Betriebseinführung hin, vereinzelte Fahrten zur Systemtestung finden während der Betriebszeiten statt, einige wenige werden länger getestet, während der Betriebspausen ab 23.30 bis ca. 02:00 Uhr. Informationen zu den Betriebszeiten erfolgen 3 – 4 Wochen vor Start an Anwohnende.

Florian Steiner bittet darum, die Präsentation noch nachzureichen, da diese sämtlich nötigen Informationen enthalte und dem Protokoll beigelegt werden soll. Ebenso möchte er wissen, ob bei der zweiten Phase, während 6 Monaten das Trassée bestehen bleibt.

Heinz Reichlin bestätigt, dass der reguläre Fahrplan während den 6 Monaten aufrecht erhalten werden kann. Am Trassee gibt es keine Korrekturen.

Auf die Frage, ob die Fahrzeuge den alten gleichen, meint Heinz Reichlin, dass die neuen Fahrzeuge leicht grösser als die alten Modelle seien, der Führerstand mehr Platz bietet, jedoch weniger Sitzplätze zur Verfügung stehen.

Es folgt eine Fragerunde durch die Teilnehmenden:

Stefanie von Walterskirchen: wird während gewissen Zeiten ein Elektrobus als Ersatz gestellt?

Heinz Reichlin: man habe das geprüft, jedoch gibt es keine gute Streckenführung für den Bus entlang der Bahn. Für den Störfall sind Busersatze angedacht, die jedoch nicht entlang der Bahn-Linie fahren.

Stefanie von Walterskirchen: im Winter seien viel Schlittschuhfahrer*innen unterwegs, die berücksichtigt werden müssen.

Heinz Reichlin: bei Grossveranstaltungen wird Kontakt mit der Dolderbahn aufgenommen und entsprechend der Shuttlebus zur Verfügung gestellt, wo möglich.

Barbara Känel: Frage nach Hottinger-Kleeblatt auf der Bahn wird bestätigt. Frage nach der Taufe.

Heinz Reichlin: Kommunikation erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Es wird eingeworfen, das Design Rot-Gold habe zur Debatte im GR geführt und sei ähnlich wie das Dolder-Emblem.

Stefanie von Walterskirchen: das goldene Kleeblatt allein sei nicht gleich dem Hottingerwappen.

Heinz Reichlin: Design-Konzept sei kein Bestandteil der Präsentation.

Das Design für Bahn ist bestimmt, Embleme bei den Talstationen bleiben unverändert.

Mariano della Chiesa: wie wird die Bahn auf die Schiene gestellt.

Heinz Reichlin: Die neuen Fahrzeuge werden auf einem Lastwagen in der Bergstation angeliefert und von au auf einer Gleisverbindung in die Station geschoben.



Protokoll
Arbeitsgruppe Verkehr Hottingen / Hirslanden
Protokoll der Sitzung vom 7. November 2023

4/11

Nr. Themen

Die Vertreter der VBZ/Dolderbahn werden nach der Präsentation durch die Teilnehmenden verdankt und verabschiedet.

5 Fahrplanverfahren 25/26, "Tramnetz Süd")

Johannes Eckert erläutert anhand der Präsentation das Fahrplanverfahren 2025/2026 des Tramnetz Süd. Aktueller Stand wurde mit dem QV sowie benachbarten QVs erarbeitet.

Mit dem Ausbau des Kinderspitals muss die Kapazität auf der Forchstrasse im Tramangebot erhöht werden. Das vorgesehene Liniennetz soll so umgesetzt werden, dass Kapazität vergrössert werden kann und das Netz in sich funktioniert. Dazu wird die Linie 5 als zweite Linie eingesetzt, die Linie 8 wird nach Fluntern via Bahnhof Enge geführt. Somit wird vom Balgrist aus auch die S-Bahn am linken Seeufer erschlossen. Die Linie 5 wird nur in den Stosszeiten nach Rehalp und Albisgütli fahren, tagsüber und samstags wird die Linie am Bhf. Stadelhofen und in der Laubegg enden. Am Wochenende erfolgen keine Fahrten, da die neu geführte Linie 8 ebenfalls zwischen Bhf. Enge und Bellevue verkehrt.

Analyse und Umsetzung wurden aufgrund der optimalen Verknüpfungen der Linie am Bellevue anhand der Belastung sowie den Korridorverknüpfungen bzw. Fahrbeziehungen gemacht.

Stefanie von Walterskirchen fragt, welche Verbindungen zu Römerhof geplant seien.

Johannes Eckert antwortet, diese Verbindungen bleiben bestehen und führt seine Informationen betreffend Veränderungen der Direktverbindungen fort.

Ein Liniennetz wurde gefunden, welches dem grössten Teil der Bedürfnisse der Fahrgäste entspricht. Auf vielen Abschnitten kann eine Verbesserung erzielt werden durch die Anpassung der Fahrpläne. Die Anpassungen sind wie folgt:

- Neue Linie 2 statt 8 Richtung Klusplatz
- Neue Linie 4 und 5 statt 11 auf der Forchstrasse, Direktverbindung zum Paradeplatz ist gewährleistet, jedoch lediglich während den Stosszeiten

Weiteres Vorgehen: 06.11.2023 fand die regionale Verkehrskonferenz statt, 2. Hälfte Januar 2024 erfolgt eine öffentliche Infoveranstaltung zur Vorbereitung auf die Fahrplanaufgabe im März 2024. Ab Dezember 2025 Umsetzung des Fahrplans geplant. Offen sei Veranstaltungsort, bittet QVs um Tipps, für Lokalität zur Durchführung der Infoveranstaltung (Kapazität von 100 Personen)

Es folgt eine Fragerunde:



Protokoll
Arbeitsgruppe Verkehr Hottingen / Hirslanden
Protokoll der Sitzung vom 7. November 2023

5/11

Nr. Themen

Remo Jucker: Belastung steigt auf der Forchstrasse, Querungen werden kompliziert, wurde angedacht, dass im Rahmen des Fahrplanwechsels die Verkehrsführung zu prüfen und eine bessere Lösung umzusetzen.

Marcel Lippuner: Beim Projekt Kreuzplatz wurden die zusätzlichen Tramlinien untersucht und berücksichtigt: Projekt wird nach Plangenehmigungsverfahren aufgelegt (Tramgleisänderung). Die Auflage läuft noch bis zum 12. November durch den Kanton.

Remo Jucker: sind breitere Traminseln vorgesehen

Marcel Lippuner: Ja, die Traminsel bei der Haltestelle wird verbreitert.

Hans Joachim Dorn: 31er Bus, der am Hegibachplatz vorbeifährt, bleibt am Zeltweg hängen, es gibt immer mehr Einwohner im Quartier. Wird das berücksichtigt.

Johannes Eckert: es kann aktuell keine Aussage dazu gemacht werden, im Frühjahr ist eine Medienkonferenz geplant.

Patricia Mattle: Linie 8 und 15 sind nicht rollstuhlgängig wird das angepasst.

Johannes Eckert: Die alten Trams werden sukzessive alle durch Cobra und Flexity ersetzt. Der 4er ist bereits heute 100% Flexity, der 5er ist Flexity tauglich, wird aber zu Beginn eine Cobralinie sein.

Stefanie von Walterskirchen: Linie 8 fährt nur sonntags bis Zoo

Johannes Eckert: Ist aktuell bei Linie 5 heute ebenfalls so

Stefanie von Walterskirchen: Linie 5 nur an Stosszeiten, wann sind diese?

Johannes Eckert: 06.30 – 09.00 und 15.30 – 19.00 Uhr

Stefanie von Walterskirchen: Widerspruch Stadtzugang ist für Zürichberg ausgelastet, via Hottingen öv-technisch nicht optimal.

Johannes Eckert: 6.5 Mio mehr Betriebskosten, wird durch ZVV finanziert

Nach der Fragerunde wird Johannes der Beitrag verdankt

6 Hottinger- und Asylstrasse

Marcel Lippuner präsentiert die Gesamtbetrachtung Heim- bis Klusplatz, die das Tiefbauamt in Abstimmung mit den VBZ und der DAV entwickelt hat. Auslöser dazu war die Motion 2018/459



Protokoll
Arbeitsgruppe Verkehr Hottingen / Hirslanden
Protokoll der Sitzung vom 7. November 2023

6/11

Nr. Themen

des Gemeinderats. Zwei Vorgängerprojekte am Hottingerplatz wurden abgebrochen. 2014 aufgrund der Ablehnung des Kantons, 2018 hat der Gemeinderat interveniert. Es wurden detaillierte Verkehrserhebungen und Simulationen durchgeführt. Erkenntnisse daraus: Mischverkehr Tram/MIV einseitig stadtauswärts zu Gunsten von Velostreifen ist betrieblich machbar und wird zur Weiterbearbeitung empfohlen. Möglichkeit einer beidseitigen Kaphaltstelle am Hottingerplatz ist mit dieser Lösung umsetzbar mit Aufwertung des Hottingerplatzes. Weiteres Vorgehen, Auflage §13 im Q2/Q3 2024 geplant, Realisierung ab 2027, Integration Abschnitt Steinwiesplatz bis Rämistrasse im Projekt Heimplatz.

Es folgt eine Fragerunde:

Barbara Känel: Wird der Linksabbieger in die Freiestrasse aufgehoben?

Marcel Lippuner: Abbieger wird nicht aufgehoben.

Mischa Schiwow: Gesamtbetrachtung nur auf Verkehrsströme erfolgt, Hottingerplatz ist komplett verschnitten durch die Hottingerstrasse, Quartierleben sei nicht gewährleistet und ein Auftrag der Stadt und im Richtplan enthalten. Lösung ist keine Verbesserung der Aufenthaltsqualität, Fussgänger*innen, Velofahrende werden berücksichtigt, talwärts gibt es keine Lösung.

Marcel Lippuner: betriebliche Fragen wurden beantwortet, Hottingerstrasse sei regionale Verbindungsstrasse, es kann kein flächiger Quartierplatz ausgebaut werden, Aufwertung mit Integration der Haltestelle, oberer Teil wird durch Bäume ergänzt.

Stefanie von Walterskirchen: wie siehts mit den Sitzbänken aus.

Marcel Lippuner: geplant auf dem Platz.

Mischa Schiwow: werden Bäume ersetzt

Marcel Lippuner. nicht an gleicher Position, Umsetzung mit versickerungsfähiger Pflasterung und Neupflanzung von Bäumen.

Hans Joachim Dorn: wurde Stau berechnet,

Marcel Lippuner: kommt vom Heimplatz bis Bereich Hottingerplatz, Rückstau wird weniger, MIV-Durchfahrt wird sich jedoch nicht beschleunigen.

Florian Steiner schlägt vor die Fragerunde zu beenden und mit den weiteren Traktanden des Tiefbauamts gleich weiterzufahren (Ziff. 8)

7 Bus 31



Protokoll
Arbeitsgruppe Verkehr Hottingen / Hirslanden
Protokoll der Sitzung vom 7. November 2023

7/11

Nr. Themen

•Bus 31 Haltestelle Hegibachplatz stadteinwärts besteht seit Jahren provisorisch. Was sind hier die Pläne?

Die Haltestelle in der Hegibachstrasse ist keine provisorische, sondern die definitive Lösung.

8 Werkleitungsbauten Forchstrasse / Verkehrsumleitung Forchstrasse

Marcel Lippuner erläutert anhand des Plans das Projekt auf der Forchstrasse im Abschnitt Kreuz- bis Hegibachplatz und eröffnet die Fragerunde:

Mariano della Chiesa: Sind zusätzliche Lichtsignalanlagen (LSA) auf den Schulwegen, besonders beim Hegibachplatz geplant?

Marcel Lippuner: der Fussgängerstreifen auf Höhe der Billrothstrasse wird neu mit einer LSA ausgestattet.

Marcel Friedli: Schulwege beim Hegibachplatz wurden mit der Schulinstruktion angeschaut und es besteht kein Handlungsbedarf.

Marcel Lippuner: es gibt keine Pläne zur Regelung der Fussgängerstreifen beim Hegibachplatz mit einer LSA. Das wäre eine Neukonzeption des Platzes.

Mariano della Chiesa. wann wird Neumünsterstrasse geplant und realisiert.

Florian Steiner: Beantwortung unter Traktandum 10

Marcel Friedli berichtet des Weiteren zu den Verkehrsumleitungen an der Forchstrasse während des Strassenbauprojekts im Abschnitt Kreuz- bis Hegibachplatz von Ende Februar 2024 bis Ende Mai 2025. Eine Spur stadtauswärts wird immer befahrbar sein. Anfangs Kreuzplatz wird eine temporäre LSA für Zufussgehende installiert und im Bereich der Baustelle ist ein Verkehrsdienst geplant auf Höhe Tramhaltestelle. MIV stadteinwärts wird umgeleitet und so gut wie möglich gesplittet: via Freiestrasse Richtung Central und via Neumünsterstrasse, Zollikerstrasse und Höschgasse zum See (Raum Bellevue). In der Freiestrasse, beim Schulhaus Hofacker, ist bereits eine LSA zur Regelung und Schulwegsicherung vorhanden. In der Neumünsterstrasse, beim Schulhaus Neumünster, ist während den Schulzeiten ein Verkehrsdienst im Einsatz. Der Trambetrieb wird von 09.00 – 16.00 eingestellt. Der Ersatzbus verkehrt stadteinwärts über Minervastrasse – Neptun- und Klosbachstrasse zum Kreuzplatz. Die Einfahrt in die Minervastrasse ab Hegibachplatz wird für MIV gesperrt und mit einer Engpassteuerung für den Ersatzbus ausgestattet.

Barbara Känel: Wie erfolgt die Verkehrsführung während der Rad-WM?



Protokoll
Arbeitsgruppe Verkehr Hottingen / Hirslanden
Protokoll der Sitzung vom 7. November 2023

8/11

Nr. Themen

Marcel Friedli: während dieser Zeit gibt es einen Baustopp

Karen Hug: Ist die Minervastrasse in den Hegibachplatz stadteinwärts befahrbar?

Marcel Friedli: nein, aktuelles, temporäres Verkehrsregime aufgrund eines Hochbaus wird für die Verkehrsumleitungen an der Forchstrasse beibehalten

Karen Hug: welcher Bus fährt als Ersatz

Johannes Eckert führt weiter zum Tramkonzept. Trambetrieb wird Mo-Fr tagsüber zwischen 9-16 Uhr eingestell, etwa 3 Monate lang Linie 11 und S18 Bahnersatzverkehr mit Gelenkbus. Die Linie 31 wird stadteinwärts ohne Halt via Römerhof umgeleitet.

Florian Steiner: was passiert mit den Blauen-Zone-Parkplätzen.

Marcel Friedli: Die Detailplanung ist noch ausstehend. Die Befahrbarkeit für den Ersatzbus muss gewährleistet werden. Dazu werden Parkplätze temporär aufgehoben werden müssen. Die genaue Anzahl ist aber noch nicht bekannt.

Mariano della Chiesa: Einstellungen bei der LSA nahe den Schulhäusern sollten nicht zulasten der Fussgängerquerungen erfolgen.

Barbara Känel: was ist mit dem Gewerbe, was ist mit dem Anlieferungskonzept

Marcel Friedli: Die Schulwegsicherung wird bei der Einstellung der LSA berücksichtigt. Anlieferung wird ermöglicht, Zugänglichkeit zu den Geschäften ist gewährleistet.

9 **Velovorzugsrouten in Hottingen/Hirslanden**

Mischa Schiow ergänzt die Punkte und fragt ob Verbesserungen vorgesehen sind.

Marcel Lippuner erklärt, dass das Projekt mit kurzfristigen Massnahmen zur Umsetzung der VVR im Teilstück der Freiestrasse von der Gloriestrasse bis zur Forchstrasse aufgelegt wurde, Realisiert unter anderem die Eliminierung der Engstellungen sowie die Rechtsvortrittsaufhebung zu Gunsten der VVR. Einsprachen sind eingegangen.

Mischa Schiow: Die Situation auf der Freiestrasse zwischen der Zürichberg- und der Gloriestrasse ist für den Veloverkehr gefährlich. Schüler*innen fahren rasant Velo, vor allem entlang der Freiestrasse. Es soll möglichst bald etwas unternommen werden.

Marcel Lippuner: Bauliche Massnahmen wie auch die Aufhebung von Blauen-Zone-Parkplätze, müssen ausgeschrieben werden und Rechtsmittel müssen gewährt werden.

Mischa Schiow: Signalisationen können doch einfach umgesetzt werden.

Marcel Friedli: Problem wird aufgenommen und kurzfristige Massnahmen geprüft.



Protokoll
Arbeitsgruppe Verkehr Hottingen / Hirslanden
Protokoll der Sitzung vom 7. November 2023

9/11

Nr. Themen

Marcel Lippuner: im ersten Abschnitt zwischen der Schönlein- und der Gloriosastrasse ist mit dem Forum UZH in den nächsten Jahren eine Baustelleninstallationsfläche geplant, Veloverkehr wird gewährleistet sein.

10 Schulwegsicherheit

Fragen von Marianodella Chiesa zur Schulwegsicherheit in einzelnen Perimetern, die bis dato und aufgrund der Traktanden noch nicht geklärt worden sind.

- *Situation Bus-Einmündung von Hofackerstrasse auf Sempacherstrasse: Gefährlich, da die Kurve geschnitten wird. Und warum ist der Fussgängerstreifen über die Hofackerstrasse nicht in der Verlängerung der Sempacherstrasse—Trottoirs sondern versetzt? Entsprechend gehen Fussgänger nicht über den Zebrastreifen sondern 20m daneben über die Strasse.*

Marcel Friedli: Zum Rechtsabbieger von der Hofacker- in die Sempacherstrasse ist eine Begehung mit Schulinstruktor, Leiter Verkehrssicherheit DAV und vertretende der VBZ erfolgt. Buschauffeure wurden sensibilisiert auf langsames Abbiegen und Berücksichtigung der Passanten. Der Platz wird durch Bus beansprucht und die Engstelle ist dort, wo der Hydrant steht. Es besteht keine Möglichkeit zum Bau von Pfosten, Der bergseitige Fussgängerstreifen über die Hofackerstrasse bei der Kreuzung Sempacherstrasse wurde mit dem Strassenprojekt und in engem Austausch mit der Schulinstruktion aufgehoben. Uns ist es ein Anliegen, die Lage des Fussgängerstreifens so anzubringen, dass die Hofackerstrasse mit grösstmöglicher Sicherheit gequert werden kann. In solchen Abwägungen ist es nicht immer möglich, alle Wunschlinien des Fussverkehrs vortrittsberechtigt zu bedienen. Gründe sind der regelmässige Rückstau bis zum ehemaligen Fussgängerstreifen (Sichtweiten nicht eingehalten), das starke Gefälle und die Nähe zur Verzweigung Witikonstrasse (schnelle Beschleunigung – rasche Reaktion nötig), das bereits angesprochene Überschleppen beim Rechtsabbiegen des Buses in die Sempacherstrasse reichte über den Annäherungsbereich des Fussgängerstreifens (für wartende gefährlich und gemäss Norm unzulässig) sowie der Abstand zwischen beiden Fussgängerstreifen unter zwanzig Meter (Anhaltebereitschaft nimmt bei so kurzen Abständen ab).

- *30er Zone in Neumünsterstrasse gewünscht. Wann wird dies kommen?*

Marcel Friedli: Tempo 30 in der Neumünsterstrasse wurde gem. Umsetzungskonzept 3. Etappe Strassenlärmisanierung in die Etappe 3 eingeteilt (Linienbündel Hardbrücke mit abhängigen Buslinien wie die Linie 33). Weiter ist auch die Buslinie 77 betroffen. Die Umsetzung ist zusammen mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2028 geplant. Der rechtliche Prozess wird bereits ab 2024 gestartet.,

- *Kapfsteig Durchfahrt nur für Anwohner als Dauerlösung möglich? Wird aktuell nicht durchgesetzt, zudem fahren die Autos zu schnell. Gibt es da Pläne, die Situation zu verbessern (Weitere Massnahmen als Betonpoller bei Kreuzung Kapfsteig / Sempacherstrasse)*

Marcel Friedli: Linksabbiegeverbot aus Witikonstrasse wurde während Baustelle der Hofackerstrasse als temporäres Verkehrsregime umgesetzt. Zubringerdienst ist polizeilich schwierig umsetzbar. Der aufgestellte Betonpoller vor der Einmündung in die Sempacher-



Protokoll
Arbeitsgruppe Verkehr Hottingen / Hirslanden
Protokoll der Sitzung vom 7. November 2023

10/11

Nr. Themen

strasse ermöglicht eine sichere Querung für den Fussverkehr. Weitere Einengungen zur Geschwindigkeitsreduktion sind kaum möglich, weil es bereits zu Vorfällen gekommen ist, wo Lastwagen steckengeblieben sind. Damit das aktuelle Verkehrsaufkommen und die gefahrene Geschwindigkeit im Kapfsteig eruiert werden können, wird eine Verkehrsmessung durchgeführt.

- *Generell: Durchsetzung der Verkehrsregeln für alle Verkehrsteilnehmer um die Schulen herum, insbesondere auch bei Baustellen.*

Marcel Friedli: Die Stadtpolizei benötigt konkrete Hinweise von der Schulleitung oder Eltern, um im Austausch Lösungen zu prüfen,

11 Rad-WM

Marcel Friedli informiert, es gibt keine grossen Änderungen und erläutert anhand der Präsentation die Phasen der Rad-WM. Die Herausforderung wird ab 25.9. besonders gross sein, da das Gebiet Ost der Stadt Zürich vom Verkehrssystem abgetrennt wird. Mit weiträumigen und lokalen Umleitungen wird der Verkehr um das Gebiet geführt. Die Ein- und Ausfahrt über die Forchautobahn wird bewirtschaftet und Zielverkehr in das Gebiet priorisiert. Zufahrten durch Notfälle sind möglich.

Fragen können entweder an Jürg Christen (Verantwortlicher DAV) oder auch direkt an info@zuerich2024.com gestellt werden.

Johannes Eckert ergänzt mit Infos über den Einsatz der öV. Während der Strassenrennen erfolgt ein Traminselbetrieb, kein Rennstreckenquerender Trambetrieb möglich, Ersatzbusse ab Rehalp und Kirche Flutern nach Witikon, Detailplanung folgt, ÖV ist Prioritär, Ausweichmöglichkeiten auf S-Bahn.

12 Varia

Marcel Lippuner informiert, dass beim Klusplatz im Auftrag des GR eine Studie erfolge, welche eine behindertengerechte Umsetzung fordere. Zum Mitwirkungsverfahren wurde am 25.11.2023 eingeladen.

Patricia Mattle fragt nach, weshalb bei der provisorischen Bushaltestelle 31/33 am Klusplatz der Fahrplan fehlt.

Johannes Eckert nimmt das auf.

Es folgen keine weiteren Meldungen.

20 Termine

Die nächste Sitzung soll am Dienstag, 05. November 2024 um 19.00 Uhr stattfinden.

Für das Protokoll
Eleonora Lottici



Protokoll
Arbeitsgruppe Verkehr Hottingen / Hirslanden
Protokoll der Sitzung vom 7. November 2023

11/11

Nächste Sitzung

Dienstag, 7. November 2023, 19 Uhr, Ort: Hottingersaal

Erstellt am:

21. November 2022